Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 10 184
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Jürn Jakob Schultze-Berndt (CDU)

vom 03. Januar 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Januar 2017) und **Antwort**

Finanzierung des Kreuzberger Chaos mit der Gerhart-Hauptmann-Schule

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht vollständig in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Grundlage für die Beantwortung ist daher eine Stellungnahme des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg.

1. Welche Produkte der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg sind in 2014, 2015 und 2016 auf die Betreuung der Gerhart-Hauptmann-Schule in welchem Umfang angefallen (bitte einzeln auflisten)?

Zu 1.: Das Objekt Ohlauer Str. 24 (Gerhard-Hauptmann-Schule) befindet sich im Finanzvermögen und legt sich deshalb nicht auf Produkte der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) um. Für die Betreuung des Objektes sind Kosten angefallen, die als Verrechnungskosten in der KLR abgebildet werden, sowie Kosten für die Bewirtschaftung, Abschreibung für Anlagevermögen und kalkulatorische Zinsen (vgl. Anlage 1).

2. Welche finanzielle Unterstützung von Seiten des Senats ist für die Betreuung der Gerhart-Hauptmann-Schule in den Jahren 2014, 2015 und 2016 an den Bezirk geflossen bzw. zugesagt worden, die Einfluss auf die bezirkliche KLR hat oder haben wird?

Zu 2.: Seitens des Senats erfolgte in den Jahren 2014 und 2015 im Zusammenhang mit der Gerhart-Hauptmann-Schule keine finanzielle Unterstützung des Bezirks.

Eine Basiskorrektur für 2016 liegt noch nicht vor.

3. Welche Kosten fielen beim Senat für die Gerhart-Hauptmann-Schule in 2014, 2015 und 2016 direkt an?

Zu 3.: Für die Jahre 2014 und 2015 fielen beim Senat keine Kosten für die Gerhardt-Hauptmann-Schule an. Seit 01.08.2016 wurde das Objekt dem Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten entgeltfrei zur Nutzung überlassen. Es waren lediglich die Nebenkosten in Höhe von 6.782,42 € monatlich zu zahlen.

4. Wie hoch waren die Basiskorrekturen 2014, 2015, 2016 für Friedrichshain-Kreuzberg und für welche einzelnen Aspekte sind in welcher Höhe Korrekturen angebracht worden?

Zu 4.: Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg hat für das Jahr 2014 eine Basiskorrektur von insgesamt rd. 11,9 Mio. € erhalten. Für das Jahr 2015 wurde dem Bezirk ein Betrag von rd. 11,7 Mio. € im Wege der Basiskorrektur abgezogen, insbesondere weil die sonstigen Transferleistungen (Z-Teil) und die Einnahmen an die Ist-Werte des jeweiligen Jahres angepasst werden. Im Übrigen verweise ich auf meine Schreiben an den Vorsitzenden des Hauptausschusses vom 26.03.2015 (Rote Nr. 1825) sowie vom 04.04.2016 (Rote Nr. 2735), aus denen die Einzelheiten der Basiskorrekturen entnommen werden können.

Eine Basiskorrektur für 2016 liegt noch nicht vor.

5. Welche weiteren Planungen verfolgt der Senat mit dem Gebäudekomplex im Kalenderjahr 2017?

Zu 5.: Eigene Planungen verfolgt der Senat nicht, da es sich um ein bezirkseigenes Objekt handelt und somit die Entscheidung über die zukünftige Nutzung dem zuständigen Bezirksamt obliegt. Derzeit befindet sich im Ergebnis einer Verständigung zwischen dem Bezirk und der für Soziales zuständigen Senatsverwaltung im Nordflügel eine Notunterkunft für die Unterbringung von Asylbegehrenden, die weiterhin betrieben und perspekti-

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

visch in eine Gemeinschaftsunterkunft umgewandelt werden soll.

6. Welche weiteren Planungen verfolgt der Bezirk mit dem Gebäudekomplex im Kalenderjahr 2017?

Zu 6.: Seitens des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg sind zum einen die Herrichtung zur Gemeinschaftsunterkunft und zum anderen die Einrichtung eines Flüchtlingszentrums für 2017 geplant.

Berlin, den 18. Januar 2017

In Vertretung

Klaus Feiler
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Jan. 2017)

9008388 IKT Ohlauer24 Schulgeb.

	in EUR			
Kosten-, Erlösart mit Bezeichnung	**2014**	**2015**	**2016**	
40501010 Geschäftsbedarf	26			
40502010 Verbrauchsmaterial	773			
40502060 Ausstattung	87			
40503070 Gutachten/Beratung		1.606		
40503080 Rechtskosten	5.950	38.325	7.277	
40503100 Dienstleistung, allg	826.231	959.017	1.065.681	
40503130 Honorare konsumtiv			7.536	
40503150 RA-Gebühren<>Partei		17.900		
40504030 Hausreinigung	7.230	27.392	4.995	
40504060 Gebäude, allg.	3.932	358	12.117	
40504070 Frischwasser	25.802	3.996	5.502	
40504090 Strom	71.252	51.452	35.227	
40504100 Gas	48.653	36.380	50.389	
40504110 Schneebeseitigung	570	337	428	
40504130 Straßenreinigung	7.223	7.373	7.373	
40504140 Abfallentsorgung	22.101	4.161	5.583	
40504220 Niederschlagswasser	3.140	7.561	6.174	
40504230 Schmutzwasser	4.786	4.979	2.631	
40506010 ImmoSteuer+Vers	1.475	1.268	1.405	
40507030 Immobilienunterhalt	119.005	291.966	300.865	
40507080 Unterhaltung, allg	2.693		683	
40701110 AfA Gebäude	86.299	88.287	89.499	
40702030 kalkZ Gebäude	74.239	61.646	79.274	
40801010 bwVerrechnungskosten	18.836	11.856	10.540	*
40801020 buwVerrechnungskost.	2.221	1.546	1.288	*
Summe Kosten (bw und buw)	**1.332.525**	**1.617.402**	**1.694.463**	

40702020 kalkZ Grund/Boden	37.016	30.045	38.113
50101030 Inv:Gebäude		1.942	
80102130 Verw.ausg.(sonstB)	5.067	2.330	4.186
80200100 Miete und Pacht	15.153	33.592	57.728

*** Verrechnungen folgender interner Produkte (für die Betreuung des Objektes):**

79072 (Amtsh.Stell. Bauaufs.-Bez)
80380 (S-techn.Geb.verw.Arch Ing)
80482 (Kassenangelegenheiten)
80548 (S-Energie-V.-management)